

SCHULTHEATERTEXTE.DE

DIE INTERNETPLATTFORM FÜR DARSTELLENDES SPIEL

BÖRJE LINDSTRÖM

DIE RICHTIGE NASE

Aus dem Schwedischen von Dirk H. Fröse

Originaltitel: *Smittan*

© Verlag der Autoren Frankfurt am Main, 1993

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur zu erwerben von der

VERLAG DER AUTOREN GmbH & Co. KG
Taunusstraße 19, 60329 Frankfurt am Main
Tel. 069/238574-20, Fax 069/24277644
E-Mail: theater@verlagderautoren.de
www.verlagderautoren.de

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzfristig zur Ansicht entliehen werden. Dieser Text gilt bis zum Tage der Uraufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

Die richtige Nase

PERSONEN

JUNGE

MÄDCHEN

ERSTE LANGNASE

ZWEITE LANGNASE

ENTERTAINER A

ENTERTAINER B

HAUSMEISTER

MÜLLKIPPENAUFSEHER

MAMA

PAPA

EINE FRAU

EINE DAME DIE HINFÄLLT

Die so genannte "Melodie" muss ein kurzes, schicksalsschwangeres Thema sein, das das Stück hindurch immer wiederkehrt.

Szene 1

Eine Turnhalle. Die Sportstunde ist zu Ende, der Schultag ist vorbei. Vier Kinder in Sportkleidung spielen Basketball. Alle haben lange Nasen. Das Spiel ist anfangs ausgelassen und locker.

MÄDCHEN *zur Ersten Langnase* Hepp, fang! Schlaf doch nicht – du bist hier nicht zu Hause bei der Mama!

ZWEITE LANGNASE Muttersöhnchen!

JUNGE Hier!

MÄDCHEN Du bist untauglich. Guck, jetzt hat er den Ball.

ERSTE LANGNASE Ich glaube, ich hab meine Uhr verloren.

MÄDCHEN Jetzt haben sie ein Tor!

ZWEITE LANGNASE Wieso Tor!

MÄDCHEN Was stehst du da und denkst an deine idiotische Uhr!

ERSTE LANGNASE Wieso? Ich hab sie doch verloren.

ZWEITE LANGNASE *zum Jungen* So gut wie du müsste man sein.

MÄDCHEN *zur Ersten Langnase* Du bist untauglich!

JUNGE Ach, streit nicht mit ihm. Wir gehen lieber zu mir nach Hause.

MÄDCHEN *zur Ersten Langnase* Wenn du wie der Kalle wärst! Nächstes Mal will ich in seiner Mannschaft sein.

ZWEITE LANGNASE Nee, ich bin ja schon in seiner Mannschaft.

JUNGE Kommt, wir hauen ab.

ERSTE LANGNASE *hebt ein Papier auf* Wartet – hier liegt was!

MÄDCHEN Bestimmt deine idiotische Uhr.

ERSTE LANGNASE "Gefährliche Infektionskrankheit. Stecken Sie sich nicht an! Sie verlieren die Nase!"

ZWEITE LANGNASE Und was noch?

MÄDCHEN Er will sich bloß wichtig machen.

ERSTE LANGNASE "Die Krankheit sitzt, wo Sie sie am wenigsten erwarten. Seien Sie auf der Hut. Sie verlieren die Nase und werden unglücklich."

MÄDCHEN Das glaub ich nicht.

JUNGE Meine Mama und mein Papa und denen ihre Mamas und Papas und alle Mamas und Papas vor ihnen haben lange Nasen gehabt. Man kann doch nicht so hoppla was verlieren, was man immer gehabt hat!

Melodie.

ERSTE LANGNASE "Kümmern Sie sich nicht um Angesteckte. Das kann gefährlich sein. Sie können selbst die Nase verlieren."

JUNGE Wir gehen – oder?

Der Junge verliert auf einmal seine Nase. Die drei Langnasen wenden sich von ihm ab, das Mädchen blickt sich noch einmal um, ob nicht jemand fehlt. Sie sieht den Jungen.

MÄDCHEN Sag mal ...

Die beiden Langnasen brechen aus der Szene aus:

Krank, krank, krank,
Ene mene muh
Und angesteckt bist du

Eben warst du froh und heiter
Und jetzt weißt du nicht mehr weiter

Krank, krank, krank,
Ene mene muh
Und angesteckt bist du

Die Krankheit macht dich müd und dumm
Und traurig, böse, krumm und stumm

Krank, krank, krank,
Ene mene muh
Und angesteckt bist du

Sie tanzen aus der Halle. Das Mädchen bleibt noch einen Moment bei dem Jungen, der die Nase verloren hat, wird aber von den Langnasen hinausgezogen.

Szene 2

Der Junge sitzt in der Turnhalle auf dem Boden. Er bemüht sich, die Nase wieder festzumachen. Die Erste Langnase ist zurückgekommen.

JUNGE Du, hilf mir die Nase festmachen. Ich schaff das nicht alleine... Wenn du mir hilfst, bring ich dir ein paar neue Balltricks bei...

ERSTE LANGNASE Hast du meine Uhr weggenommen?

JUNGE Warum sollte ich denn?

ERSTE LANGNASE Du hast doch die Nase verloren.

JUNGE Ach, die Nase hab ich gleich wieder fest.

ERSTE LANGNASE Wer die Nase verlieren kann, kann auch eine Uhr klauen.

JUNGE Ich hab deine Uhr nicht geklaut. Du hast sie verloren. Das hast du eben selber gesagt.

ERSTE LANGNASE Gib mir jetzt die Uhr.

JUNGE Du bist nicht gescheit.

ERSTE LANGNASE Sag das noch mal, wenn du dich traust.

JUNGE Du hast ne Schraube locker.

Die Langnase hört jemanden kommen und geht.

ERSTE LANGNASE Das wird dir noch leid tun.

Der Junge versucht weiter, die Nase festzumachen.

Szene 3

Der Hausmeister kommt in die Halle und beginnt zu fegen. Summt das Krank-Lied. Der Junge sitzt mit dem Rücken zu ihm.

JUNGE Ach, es geht nicht.

HAUSMEISTER Hallo, Freundchen, was geht denn nicht?

JUNGE Nichts.

HAUSMEISTER Lass mal sehen!

JUNGE Es ist nichts, hab ich gesagt!

HAUSMEISTER Ei wei, wir sind wohl schlecht gelaunt heute. Aber ich helfe dir. Du bist vielleicht traurig, weil du beim Ballspiel verloren hast?

JUNGE Ich hab gewonnen.

HAUSMEISTER Na, ausgezeichnet, aber dann... Pfui Teufel! ... *Der Hausmeister entdeckt, dass der Junge keine Nase hat.* Mach, dass du hier raus kommst. Du hast kein Recht, dich hier aufzuhalten!

JUNGE Ich habe genauso viel Recht, mich hier aufzuhalten, wie Sie.

HAUSMEISTER Wer die Nase verliert, hat niemals recht. Nur unrecht. Lies hier – Ach nee, einer wie du kann ja nicht lesen.

JUNGE Ich geh ins dritte Schuljahr und kann schon lange lesen.

HAUSMEISTER Was steht denn da? Was zum Teufel steht denn da!

JUNGE Schreien Sie nicht!

HAUSMEISTER Lies!

JUNGE Da steht... da steht...

HAUSMEISTER Na?

JUNGE Eine Schlange hat... *Der Hausmeister zischt wie eine Schlange.* Eine Schlange hat... eine Schlange hat Krebse in der Hose.

HAUSMEISTER Das steht da nicht! Da steht: "Wer angesteckt ist, hat immer unrecht!"

JUNGE Das vorletzte Kapitel konnte ich lesen.

HAUSMEISTER Einbildung! Du kannst nicht mal Ball spielen!

JUNGE Doch, kann ich wohl. Da bin ich der Beste!

HAUSMEISTER Dann zeig mal.

Melodie.

JUNGE Mit dem Ball muss was nicht stimmen. Ich versuche noch mal.

HAUSMEISTER Mit dir stimmt was nicht.

JUNGE Bei mir hat alles gestimmt, bis ich die Nase verloren hab.

HAUSMEISTER Was schert mich das – du h a s t ja jetzt die Nase verloren. Raus mit dir! Lass dich nicht wieder blicken!

JUNGE Sie können mir doch helfen, die Nase festzumachen!

HAUSMEISTER Ha ha ha. Die kriegst du nie wieder fest. Du wirst nur immer unglücklicher.

JUNGE Aber wenn...

HAUSMEISTER Verschwinde!

Szene 4

Die Langnasen und das Mädchen stehen vor der Turnhalle. Die Langnasen flüstern miteinander, das Mädchen versucht, etwas aufzuschnappen. Schließlich kommt der Junge heraus.

ZWEITE LANGNASE ... und dann verhauen.

MÄDCHEN Wollt ihr den Kalle verhauen?

ERSTE LANGNASE Kalle? Der heißt nicht Kalle!

MÄDCHEN Wie heißt er denn?

ZWEITE LANGNASE Ja, wie kann so ein Typ heißen? Blödmann?

ERSTE LANGNASE Ekelmann...

MÄDCHEN Oder Kotzmann!

ERSTE LANGNASE Wir stimmen ab... Ekelmann heißt er.

ZWEITE LANGNASE Der Ekel hat die Uhr geklaut.